

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014, ausgegeben am 06. November 2013, 8. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für

Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14722

IT-Anwendungstechniker/in Benutzer Support, IIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Kenntnis von MS Windows Betriebssystemen in heterogenen Netzwerken, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: Konfiguration und Administration der Clientsysteme (Arbeitsplatz-PCs, Spezialsysteme und Benutzerräume unter Windows und OS X), Betreuung von Spezialgeräten für Lehre und Forschung, Beratung der OEs bei Beschaffung und Installation in Kooperation mit den Herstellern, Vorbereitung, Installation und Auslieferung der Geräte, Durchführung von Fehlerdiagnosen, laufende Wartung und Reparaturen, Entgegennahme von EDV-Problemen, Hilfestellung für Benutzer/innen über Hotline und Fernwartung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14591

Research Nurse, IIIa (halbbeschäftigt), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.12.2013 bis längstens 30.11.2016. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbständige Kommunikation innerhalb der Medizinischen Universität und externen Kooperationspartner/innen (OKIDS, Firmenpartner/innen, usw.), selbständige organisatorische Planung von klinischen Prüfungen am Prüfzentrum, Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringbesuchen und Audits, Dokumentationsunterstützung, Terminkoordination, Drug accountability, Query-Bearbeitung, mitverantwortliche Tätigkeiten nach Anordnung des Arztes (zB Blutentnahme aus der Vene, ...) im Rahmen der Durchführung von klinischen Prüfungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14744

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.12.2013. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Sekretär/in Abteilung Facility Management, Erstellung von Protokollen, Terminvereinbarung und Koordination, Schriftverkehr, Ordnerverwaltung, Kassaführung, Magnet-/Schlüssel- und Parkkartenverwaltung, Koordination der Parkraumbewirtschaftung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 799,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14743

Sachbearbeiter/in, IIIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 01.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. Erwünscht: SAP-Grundkenntnisse, EDV-Ausbildung. Aufgabenbereich: Bereichs Management/- und Rechnungswesen und Sekretariat der Abteilung Facility Management, Budgetverwaltung/-Überwachung, Bestellungen im SAP, Überprüfung der sachlichen Richtigkeit von Rechnungen, Datenbankeingabe/- und verwaltung, Bearbeitung Kredit-/Schuldenvermerke und Hafrücklässe, Aktenverwaltung und Erstellung nach Anlagen und Projekten, Anlagenerfassung und Inventarverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung

tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14645

Biomedizinische/r Analytiker/in, IIIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom, fachlich einschlägige Berufserfahrung, selbständiges Arbeiten. Erwünscht: Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Zellkultur und Molekularbiologie, Engagement, Flexibilität, Teamgeist. Aufgabenbereich: Mitarbeit in mehreren wissenschaftlichen Projekten, Betreuung der Serumbiobank der Univ.-Klinik für Frauenheilkunde, Administrationstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. November 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin